
GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
PAPPELAU UND MARKBRONN

Sommer 2012



Zugaben

Es hätte gereicht, den Blumen Farbe zu geben.

Gott aber schenkte ihnen auch den Duft.

Es hätte gereicht, ein Licht zu machen.

Gott aber gab der Sonne ein leuchtendes Gesicht.

Es hätte gereicht, Wasser zu erschaffen.

Gott aber gab uns den Wein dazu.

Das Leben soll mehr sein als Mühe und Last.

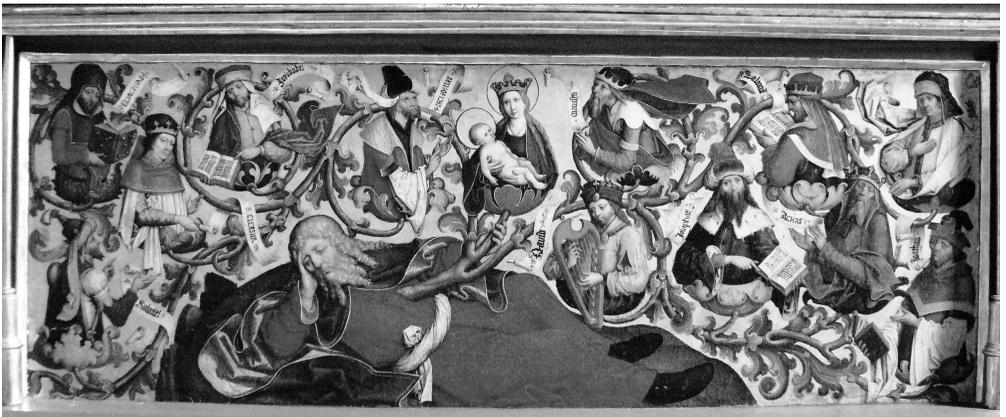
Gott schenkt uns Glückszugaben,

damit wir fröhlich werden und unsere Tage genießen.

(Tina Willms)

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
bald ist es wieder soweit: Wie in jedem Sommer bereiten die Pfarrerrinnen und Pfarrer des Distrikts Mitte für die großen Ferien wieder eine „Sommerpredigtreihe“ vor. Thema in diesem Sommer sind „Königsgeschichten“. Seien Sie ruhig etwas gespannt! Denn manches klingt fast so, wie Sie es sonst nur aus den Illustrierten beim Frisör von den gekrönten und ungekrönten Adelshäusern dieser Welt erwarten – Geschichten mitten aus dem prallen Leben!

Die Bibel beschreibt uns einen spannenden Weg bis das Haus Israel endlich auch sein eigenes Königshaus hatte. Nach Mose und Aaron, die das Volk aus der Knechtschaft in Ägypten in das gelobte Land geführt hatten, hatte das Volk Israel zuerst Propheten wie Samuel und weise Richter wie Gideon als Führungspersonen. Bevor Saul zum ersten König gesalbt wurde, musste den Israeliten klar werden, was das für sie jetzt bedeutete: Steuern, Frondienste, ein stehendes Heer zur Verteidigung des Landes und vieles mehr, was die 12 Stämme bisher nicht gekannt hatten. Dabei war der israelitische König jedoch nie zugleich auch ein „Gott-König“, wie wir das von den anderen Völkern im Alten Orient kennen. Das Volk war und blieb über alle Zeiten hinweg das von GOTT erwählte Volk seines Bundes und Wohlgefallens. Der König Israels blieb immer GOTT dem HERRN gegenüber für all sein Handeln verantwortlich. Saul musste bitter für sein Fehlverhalten büßen!



(Die Wurzel Jesse, Stammbaum Jesu, Prädella Wippingen)

Ein neues Kapitel der Königsherrschaft wurde mit der Berufung Davids aus „der Wurzel Jesse“ aufgeschlagen. Mit dem Haus Davids und den von GOTT mit dieser Familie verbundenen Verheißungen geht der Blick weit über die Geschichte Israels unter den Völkern hinaus. Wir sehen, wie die

Könige aus der Davidsfamilie zuerst zu mächtigen Fürsten aufsteigen. Doch dann kommt mit der Entfernung von GOTT auch unweigerlich der Fall – fast bis zur Bedeutungslosigkeit. Und doch, GOTTES Verheißung bleibt bestehen! Der erwartete Messias aus der Davidsfamilie wird tatsächlich in Bethlehem geboren. In diesem Jesus *Christus* (was ebenso wie das Wort *Messias* „der Gesalbte“ heißt und zeigt, dass Gott selbst ihn zum König eingesetzt hat) ist Gott selbst Mensch geworden. Der königliche Stammbaum Jesu am Beginn des Matthäusevangeliums gibt darüber genau und auch sehr spannend Auskunft.

„**Königsgeschichten**“: seien Sie gespannt auf die Sommerpredigtreihe in diesem Jahr!

Herzlich grüßt Sie
Ihr Dekan Klaus Schwarz

Gottesdienste im Sommer 2012

29.07.2012	19.00 Uhr	Anderer GD in Pappelau	„Singt dem Herrn ein neues Lied“ Zweitgottesdienstteam
05.08.2012	9.00 Uhr 10.20 Uhr	Weiler Markbronn	Pfr. Klaus Gölz (Sommerpredigtreihe)
12.08.2012	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Pappelau Schelklingen	Prädikant (Sommerpredigtreihe)
19.08.2012	9.00 Uhr 10.20 Uhr	Weiler Markbronn	Pfr. Ströbel (Sommerpredigtreihe)
26.08.2012	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Pappelau Schelklingen	Dekan Schwarz (Sommerpredigtreihe)
02.09.2012	9.00 Uhr 10.20 Uhr	Weiler Markbronn	Pfr. Otto Frey (Sommerpredigtreihe)
09.09.2012	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Pappelau Schelklingen	Pfr. Breitkreuz (Sommerpredigtreihe)
16.09.2012	10.20 Uhr	Markbronn (Backhausfest)	Dekan Schwarz mit Posaunenchor

Vakatur der Pfarrstelle

In der nun folgenden Zeit ohne Pfarrer/Pfarrerin gilt für Anfragen an die Kirchengemeinde folgende Regelung:

Pfarramtssekretärin und Kirchenpflegerin Ute Schiele

Bürozeiten Pfarramt: Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Pappelau

Römerstraße 27

89143 Blaubeuren - Pappelau

Tel. 07344 / 3914

Fax. 07344 / 3924

E-Mail: ev.pfarramt.pappelau@gmx.de

in dringenden Fällen ist Ute Schiele privat zu erreichen:

Amselweg 2

89143 Blaubeuren - Pappelau

Tel. 07344 / 4936

Kirchengemeinderatsvorsitzender in Pappelau

Werner Eckhardt, Erstetten (07344 / 5160)

Kirchengemeinderatsvorsitzende in Markbronn

Ingrid Volk, Dietingen (07304 / 5669)

Stellenbesetzung

Gemeindepfarrstellen werden in der evangelischen Landeskirche in Württemberg jeweils abwechselnd im Wahl- und im Benennungsverfahren besetzt: Nachdem alle Bewerbungen beim Oberkirchenrat eingegangen sind, schlägt dieser dem Wahlgremium im Wahlverfahren maximal drei Personen zur Wahl vor, im Benennungsverfahren eine.

Der Oberkirchenrat hat unseren Kirchengemeinden mitgeteilt, dass sich im Wahlverfahren niemand auf unsere Pfarrstelle beworben hat.

Die offene Pfarrstelle wird vom Oberkirchenrat nun in das Benennungsverfahren übernommen, das heißt, wenn ein Pfarrer / eine Pfarrerin für eine Stelle frei wird, kann er/sie auf unsere Pfarrstelle benannt werden. Da es zur Zeit aber viele offene Pfarrstellen in der Landeskirche in Württemberg gibt, ist voraussichtlich nicht mit einer schnellen Besetzung zu rechnen.



MINIKIRCHE

Herzliche Einladung zur nächsten Minikirche am Freitag, den **19. Oktober um 17 Uhr in Markbronn**. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0-5 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten und Großeltern. *Ansprechpartnerinnen sind Julia Guther, Pappelau (07344 / 9173240); Nicole Ott, Markbronn (07304 / 437430); Christine Ruckgaber, Dietingen (07304 / 928723).*

Komm doch mit zur Kinderkirche!

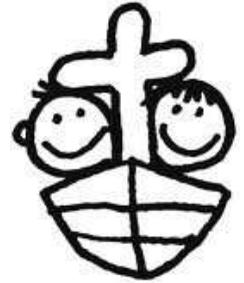
Liebe Kinder!

Wir laden Euch ganz herzlich zum Kindergottesdienst in Markbronn und Pappelau ein.

Wir starten mit den Erwachsenen in der Kirche mit dem Hauptgottesdienst und gehen dann in den Gemeinderaum und feiern Kindergottesdienst. Wir singen, beten, hören Geschichten aus der Bibel und basteln. Kinderkirche ist immer parallel zum Hauptgottesdienst – entweder in Markbronn oder in Pappelau.

In den Sommerferien ist jedoch keine Kinderkirche.

Wir starten aber nach den Ferien **am 16. September 2012 um 10.15 Uhr** im Gemeinderaum **in Pappelau** mit einem Kinderkirchfrühstück. Es ist für alles gesorgt.



Das Kinderkirchteam freut sich auf Euer Kommen!

Ansprechpartner sind Eberhard Seiffert, Pappelau (07344 / 8955) und Daniela Müller, Dietingen (07304 / 919732).

Konfirmationstermine 2013

Der Konfirmandenunterricht für Jugendliche, die im Jahr der Konfirmation (2013) das 8. Schuljahr besuchen bzw. 14 Jahre alt sind, wird von Pfarrerin Angelika Rühle (07344 / 6376) aus Gerhausen abgehalten.

Der Konfirmationstermin für **Pappelau** ist am **Donnerstag, den 9. Mai 2013 (Christi Himmelfahrt)** und für **Markbronn** am **Sonntag, den 12. Mai 2013**.

Frauenfrühstück Markbronn

18.09.2012 9.00 Uhr leckeres Frühstück mit Vorstellung des neuen
Frauenfrühstückprogramms 2012 / 2013

Wer Ideen oder Bastelvorschläge für das neue Programm hat oder jemanden kennt, den man unbedingt einmal einladen sollte, melde sich bitte bei *Ulrike Müller (07304 / 921776)* oder *Brigitte Keppler (07304 / 919053)*.

Das Frauenfrühstück findet statt **von 9 bis 11.15 Uhr im Gemeindehaus Markbronn**. Bitte zum Frühstück mitbringen: Teller, Tasse, Besteck und 2,50€ für das Frühstück. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen!

Frauenkreis Pappelau

04.09.2012 20.00 Uhr Wir stricken Filzschuhe
Ansprechpartnerin: Brunhilde Federle

02.10.2012 20.00 Uhr Fertigstellen der Filzschuhe

06.11.2012 19.00 Uhr Weihnachtsbasteln

Der Frauenkreis findet immer am **Dienstag im Gemeinderaum in Pappelau** statt.

Weitere Gruppen und Kreise in unseren Gemeinden

Jungbläser im Gemeindehaus Markbronn (Mittwoch, 18.30 – 19.30 Uhr)

Posaenchor im Gemeindehaus Markbronn (Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr)
Ansprechpartner Rudolf Haueise, Markbronn (07304 / 41657)

Bibelstunde der Süddeutschen Gemeinschaft im Gemeindehaus Markbronn (Mittwoch, 20.00 Uhr)

Ansprechpartnerinnen Hanna Stumpp, Markbronn und Brigitte Keppler, Markbronn (07304 / 919053)

Bibelstunde im Gemeinderaum in Pappelau (jeden 2. und letzten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr)

Ansprechpartner Eberhard Seiffert, Pappelau (07344 / 8955)

Kirchenchor nach den Sommerferien im Gemeindehaus in Markbronn (Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr)

Ansprechpartner Raimund Wanner, Pappelau (07344 / 4682)

Erntedankfest am 7. Oktober 2012 mit Prälatin Wulz

Auch in diesem Jahr bitten wir in den Gemeinden um Gaben für unsere Erntedankaltäre. In Pappelau freuen wir uns, wenn Sie ihre Gaben am Samstag, 6. Oktober in der Kirche abgeben. Näheres dazu erscheint im „Blättle“.

In Markbronn und Dietingen sammeln die Konfirmanden die Erntedankgaben am Freitag, den 5. Oktober ab 14 Uhr direkt bei Ihnen am Haus ein.

Die Erntegaben schmücken im Gottesdienst den Altar. Danach geben wir die Lebensmittel weiter an die Diakonische Bezirksstelle in Blaubeuren.

Die Gottesdienste am Erntedankfest sind in **Markbronn um 9 Uhr** und in **Pappelau um 10.15 Uhr**.

Gemeindebeitrag 2013

In den Wochen nach den Sommerferien werden wir wieder alle Gemeindeglieder um den freiwilligen Gemeindebeitrag bitten. Der Gemeindebeitrag (z.B. für Allgemeine Gemeindefarbeit oder Kirchen(innen)renovierung) bleibt in voller Höhe in der Kirchengemeinde und unterstützt unsere Arbeit sehr.

Drei ganz unterschiedliche Projekte werden Ihnen in dem Brief vorgeschlagen, den Sie in den nächsten Wochen erhalten.

Herzlichen Dank allen Spendern, die uns im vergangenen Jahr so großzügig unterstützt haben. Selbstverständlich stellen wir allen Spendern auch dieses Jahr auf Wunsch wieder eine Spendenbescheinigung aus.

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Bethelsammlung

Vielen Dank all denen, die die diesjährige Kleidersammlung für Bethel wieder kräftig unterstützt haben.

Besonderen Dank an die kommenden Konfirmanden, ihre Eltern und alle Helfer mit ihren Fahrzeugen, welche die Kleidersäcke eingesammelt haben.

Vielen Dank an Familie Käuffert für die Bereitstellung ihrer Garage als Sammelstelle in Dietingen.

Ökumenisches Friedensgebet

21.09. Auferstehungskirche, Herrlingen

12.10. Evang. Kirche, Wipplingen

09.11. Wendelinuskapelle, Weidach

Das ökumenische Friedensgebet beginnt um 19 Uhr.





Vielleicht ist Erntedank für uns heute die Gelegenheit,
innezuhalten und zu bedenken, woher wir kommen,
zu überdenken, wo wir stehen,
und zu überlegen, wohin wir gehen –
und wie Gott in unserer Geschichte vorkommen kann.

(Ralf Peter Reimann)

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Rudolf Haueise, Ulrike Müller, Markbronn;
Eberhard Seiffert, Pappelau.

Impressum: Verantwortlich i.S.d.P. Rudolf Haueise,
Dietinger Str. 11, 89134 Blaustein-Markbronn, 07304 / 41657